

Protokoll

ordentlicher Kreistag des Basketballkreises Hagen e.V. am 10.05.2016
um 19:00 Uhr im Restaurant Zur Hoheleye in 58093 Hagen

TOP 1 Eröffnung des Kreistags durch den 1. Vorsitzenden

Kreisvorsitzender Michael Rosenthal begrüßt die Vereinsvertreter und eröffnet den Kreistag pünktlich um 19:00 Uhr. Er bittet die Delegierten sich zum Totengedenken zu erheben. Ein besonderes Grußwort gilt dem anwesenden Präsidenten des WBV, Uwe Plonka. Rosenthal teilt mit, dass J. Unger (Ehrevorsitzender), Dirk Guth (2. Vorsitzender) und Gisbert Holthey (Vorsitzender Rechtsausschuss) aus unterschiedlichen Gründen nicht teilnehmen können und entschuldigt sind.

Er stellt fest, dass zu diesem ordentlichen Kreistag form- und fristgerecht eingeladen wurde. Somit ist der Kreistag beschlussfähig.

Das Protokoll des Kreistags 2015 gilt als angenommen; es hat nach Veröffentlichung auf der Homepage keine Protokolleinsprüche gegeben.

Auch gibt es keine Einwände oder Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Rosenthal informiert, dass bis und auch nach Fristende keine Anträge seitens der Vereine bei ihm eingegangen sind.

TOP 2 Wahl eines Protokollführers

Wolfgang Mohr (TV Hohenlimburg) wird einstimmig gewählt.

TOP 3 Feststellung der Stimmenzahl

Anwesend sind: TSV Hagen 1860 (8), SV Fortuna Hagen (3), TV Hohenlimburg (4), SC Concordia Hagen (2), SV 70 Hagen-Haspe (5), SG VFK Boele-Kabel (9), SV Enten Hagen (2), BG Hagen (10), BG Harkortsee (5) = 48 Stimmen seitens der Vereine zuzüglich der Stimmen des anwesenden Gesamtvorstands (7) = Gesamt-stimmenzahl 55. Die Anwesenheitsliste ist im Original Anlage zum Protokoll.

TOP 4 Ehrungen

Sportwart Wolfgang Mohr nimmt die Siegerehrung der Mannschaften beider Kreisligen vor:

Kreismeister 1. KrL ist BG Harkortsee und somit auch Aufsteiger in die WBV-Bezirksliga, Kreismeister 2. KrL ist die 5. Mannschaft des SV 70 Hagen-Haspe.

Er bedankt sich bei allen Spielbetriebsteilnehmern für die gute und kooperative Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison. Ein besonderer Danke gilt dem Spielleiter der 2. Kreisliga Herren – Karl-Heinz Langer.

TOP 5 Tätigkeitsberichte des Vorstands

Der Kreisvorsitzende dankt an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern für den wieder einmal vorbildlichen Einsatz für unseren Sport.

Er berichtet über den WBV-Verbandstag 2015 in Duisburg und dankt den Hager Vereinen für die überaus starke Beteiligung. Die Tagung des WBV-Präsidiums mit den Kreisvorsitzenden im November 2015 in Hagen wird kurz angesprochen, ebenso die Charity-Aktion zu Gunsten von Flüchtlingen in Hagen. Der Verein RSC Hagen ist nicht mehr Mitglied im Verband und im BBK Hagen.

Sportwart Wolfgang Mohr gibt Hinweise zum Spielbetrieb 2016-2017. Diese sind, ebenso die Ligeneinteilung, auf der Homepage veröffentlicht.

Schiedsrichterwart H. Dichmann führt aus, dass die Zahl aktiver Schiedsrichter im BBK Hagen stagniert, und ohne die bekannten „Vielpfeifer“ würde der Spielbetrieb starke Probleme bekommen. Er stellt weiter fest, dass Lehrgangsangebote nicht mit ausreichender Teilnehmerzahl angenommen werden. Das ist aber ein generelles Problem. So kommen auch in den Nachbarkreisen kaum noch nennenswerte Teilnehmerzahlen zustande. Er will künftig verstärkt auch individuell auf die Vereine direkt vor Ort zugehen um für eine Ausbildung zu werben. Ausdrücklich betont er, dass eine Lehrgangsteilnahme auch für ältere Kandidaten geeignet ist.

Kreisvorsitzender Michael Rosenthal dankt an dieser Stelle noch einmal dem Vorstand für die gute Arbeit im abgelaufenen Jahr. Ein besonderer Dank geht an Wolfgang Mohr für die Vorbereitungen zu diesem Kreistag.

An dieser Stelle wird dem WBV-Präsidenten Uwe Plonka das Wort erteilt. Er dankt den Hagener Vereinen für die Unterstützung in seinem Amt. Der Basketball in NRW kann als recht stabil bezeichnet werden, der WBV ist mit Abstand größter Landesverband im DBB. Jugendliche Aktive machen einen Anteil von rund 60% aus. In der Altersgruppe 35-48 Jahre fehlen Mitglieder. Im Fokus des Verbandes steht der Leistungssport. Er berichtet über das WBV-Geschehen in seinem ersten Amtsjahr und deutet an, dass es mittelfristig sowohl im Spielbetrieb als auch bei den Basketballkreisen strukturelle Änderungen geben muss.

Der Kreisvorsitzende dankt ihm für seine umfassenden Ausführungen. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen aus der Versammlung.

TOP 6 Kassenbericht

Hans-Werner Kolodziej erläutert den als Tischvorlage vorliegenden Kassenbericht.

Die Vereinsvertreter haben keine weitergehenden Fragen.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer und Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Die Kasse wurde von den gewählten Kassenprüfern Sabine Kaminski und Guido Spelsberg am 04.05.2016 im Hause Kolodziej geprüft. Der Bericht wird von Spelsberg abgegeben, welcher dem Kassenwart eine sehr gute, in jeder Hinsicht plausible und korrekte Arbeit bescheinigt.

TOP 8 Entlastung des Gesamtvorstands

U. Plonka stellt den Antrag auf Entlastung an die Versammlung.

Dem Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstands folgt der Kreistag ohne Gegenstimme.

TOP 9 Wahl eines Versammlungsleiters

Der WBV-Präsident Uwe Plonka wird von der Versammlung vorgeschlagen und auch einstimmig so gewählt.

Bevor der TOP 10 „Wahlen“ aufgerufen wird, gibt Plonka bekannt, dass Michael Rosenthal sich nicht erneut zur Wahl als Kreisvorsitzender stellt. Er dankt ihm für sein Engagement und wünscht alles Gute für die kommende Zeit. Er überreicht ein Präsent des WBV sowie eine persönliche, schriftliche Danksagung.

Kassenwart Hans-Werner Kolodziej dankt ihm im Namen der Vereine und des Vorstands des Basketballkreises Hagen für die 4 Jahre guter Arbeit, die Spuren hinterlässt. Er übergibt ebenfalls ein Präsent.

Rosenthal bedankt sich dafür und wünscht allen Anwesenden und dem Basketballsport alles Gute in der Zukunft.

TOP 10 Wahlen gemäß § 11 der Satzung / § 4 GVO

- a) 1. Vorsitzender: W. Mohr gibt bekannt, dass der abwesende 2. Vorsitzende Dirk Guth (SC Concordia) für diese Position zur Verfügung steht. Eine schriftliche Erklärung liegt vor. Weiter wird von der Versammlung Michael Gothen (Boele-Kabel) vorgeschlagen. Er erklärt zu kandidieren. Da Guth schriftlich erklärt hat nur zu kandidieren, wenn kein anderer Kandidat vorhanden ist und er zudem das Amt nur vorläufig für 1 Jahr zu übernehmen bereit ist, kommt der Versammlungsleiter zum Ergebnis, dass eine solche Erklärung nicht den inhaltlich notwendigen Ansprüchen entspricht. Die Versammlung schließt sich dem an. Somit steht als einziger Kandidat Michael Gothen zur Wahl. Er wird bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich gewählt und nimmt die Wahl an.
An dieser Stelle übernimmt der soeben gewählte, neue Kreisvorsitzende die Versammlungsleitung.
- b) Sportwart: W. Mohr erklärt, dass er nicht weiter zur Verfügung steht. Als Nachfolgekandidat wird Thomas Odenwald vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt mehrheitlich bei 3 Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.
- c) Schiedsrichterwart: H. Dichmann wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- e) Spielleiter Kreisligen: W. Mohr stellt sich auch nicht einer Wiederwahl. Die Versammlung schlägt Thomas Odenwald vor. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Karl-Heinz Langer stellt sich der Wiederwahl für die 2. Kreisliga. Das Votum ist ebenfalls einstimmig und auch er nimmt die Wahl an.
- f) Kassenprüfer: Michael Jäger (Vorhalle) wird einstimmig gewählt. Sabine Kaminski darf noch 1 Jahr prüfen, zum Ersatzprüfer bestimmt die Versammlung einstimmig G. Spelsberg. Beide nehmen die Wahl an.
- g) Mitglied Rechtsausschuss: Wolfgang Linnemann (Vorhalle) scheidet aus. Es wird Marco Rückert (SV Enten) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 11 Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016

Kassenwart H.-W. Kolodziej erläutert den als Tischvorlage präsentierten Haushaltsplan und erläutert die einzelnen Positionen.

Der Haushaltsplan wird so einstimmig von der Versammlung genehmigt.

TOP 12 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der Gesamtvorstand des BBK Hagen stellt nachfolgende Anträge, die sämtlich form- und fristgerecht gestellt und veröffentlicht wurden:

Antrag 1 an den ordentlichen Kreistag 2016

Der ordentliche Kreistag 2016 möge beschließen, die Satzung wie folgt zu ändern:

SATZUNG	SATZUNG
des Basketballkreises Hagen e.V.	des Basketballkreises Hagen e.V.
Beschlossen vom Kreistag in Hagen am 25. Mai 2004, geändert am 04. Mai 2010, geändert am 23.04.2013	Beschlossen vom Kreistag in Hagen am 25. Mai 2004, geändert am 04. Mai 2010, <u>geändert am 23.04.2013, geändert am 10.05.2016</u>
§ 8 Kreistag	§ 8 Kreistag
1. Der Gesamtvorstand hat zum Kreistag mindestens sechs Wochen vor Beginn unter Angabe der Tagesordnung schriftlich an die beim WBV hinterlegte Anschrift einzuladen. Dabei ist die Einladung zu verbinden mit der Aufforderung, Anträge zur Tagesordnung im Wortlaut schriftlich und mit Begründung mindestens 4 Wochen vor dem Kreistag dem 1. Vorsitzenden einzureichen. Für die Rechtzeitigkeit ist der Posteingang maßgeblich. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind nicht möglich.	1. Der Gesamtvorstand hat zum Kreistag mindestens sechs Wochen vor Beginn durch Veröffentlichung in den „Amtlichen Mitteilungen“ auf der Homepage des Basketballkreises Hagen unter Angabe der Tagesordnung einzuladen. Zusätzlich erfolgt der Versand der Einladungen per E-Mail-Newsletter an die bei TeamSL vorliegenden Adressen. Dabei ist die Einladung mit der Aufforderung zu verbinden, Anträge zur Tagesordnung im Wortlaut schriftlich und mit Begründung mindestens 4 Wochen vor dem Kreistag dem 1. Vorsitzenden einzureichen. Für die Rechtzeitigkeit ist der Posteingang maßgeblich. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind nicht möglich.

Begründung:

aus Kostengründen (Ersparnis von Büromaterial/Porto) sollen die Einladungen nur noch über die „Amtlichen Mitteilungen“ der BBK-Homepage www.basketballkreis-hagen.de erfolgen.

Die Versammlung folgt diesem Antrag auf Satzungsänderung einstimmig.

Antrag 2 an den ordentlichen Kreistag 2016

Der ordentliche Kreistag 2016 möge beschließen, die GVO wie folgt zu ändern:

GVO	GVO
des Basketballkreises Hagen e.V.	des Basketballkreises Hagen e.V.
Beschlossen vom Kreistag 2005 in Hagen am 25. Mai 2005, geändert vom Kreistag 2014 am 06. Mai 2014	Beschlossen vom Kreistag in Hagen am 25. Mai 2005, geändert vom Kreistag 2014 am 06. Mai 2014, geändert vom Kreistag 2016 am 10.05.2016
§ 2 Kreistag	§ 2 Kreistag
9. Die Tagesordnung des ordentlichen Kreistags muss mindestens umfassen: • Eröffnung des Kreistags • Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl • Genehmigung des Protokolls über den letzten Kreistag • Ehrungen • Berichte des Vorstands und der Kassenprüfer • Genehmigung der Jahresrechnung • Entlastung des Vorstands • Wahlen • Anträge • Verschiedenes Die Reihenfolge der Tagesordnung legt der Gesamtvorstand fest und wird mit der Einberufung bekannt gegeben.	9. Die Tagesordnung des ordentlichen Kreistags muss mindestens umfassen: • Eröffnung des Kreistags • Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl → TOP ist zu streichen • Ehrungen • Berichte des Vorstands und der Kassenprüfer • Genehmigung der Jahresrechnung • Entlastung des Vorstands • Wahlen • Anträge • Verschiedenes Die Reihenfolge der Tagesordnung legt der Gesamtvorstand fest und wird mit der Einberufung bekannt gegeben.
§ 4 Wahlperioden	§ 4 Wahlperioden
Um eine kontinuierliche Vorstandsarbeit zu gewährleisten, werde die verschiedenen Mitglieder des Gesamtvorstandes wie folgt gewählt: a) in Jahren mit gerader Endziffer • der 1. Vorsitzende • der Sportwart • der Schiedsrichterwart • der Lehrwart b) in Jahren mit ungerader Endziffer: • der 2. Vorsitzende • der Kassenwart • der Rechtswart	Um eine kontinuierliche Vorstandsarbeit zu gewährleisten, werde die verschiedenen Mitglieder des Gesamtvorstandes wie folgt gewählt: a) in Jahren mit gerader Endziffer • der 1. Vorsitzende • der Sportwart • der Schiedsrichterwart → Position ist zu streichen b) in Jahren mit ungerader Endziffer: • der 2. Vorsitzende • der Kassenwart • der Rechtswart

Begründung:

zu § 2: Anpassung an die Satzung. Ein Protokoll gilt als automatisch genehmigt, wenn kein fristgerechter Einspruch seitens der Mitglieder erfolgt.

zu § 4: die Position wurde in der Satzung bereits gestrichen. Somit ist eine Anpassung der GVO erforderlich.

Die Versammlung folgt diesem Antrag auf Änderung der GVO einstimmig.

Antrag 3 an den ordentlichen Kreistag 2016

Der ordentliche Kreistag 2016 möge beschließen, die Schiedsrichtergebühren und Fahrtkostenpauschale wie folgt zu ändern:

Der Vorstand des BBK Hagen beantragt, die Schiedsrichtergebühren in den Kreisligen von derzeit € 14,00 auf € 15,00 zu erhöhen. Gleichzeitig soll die Fahrtkostenpauschale von z.Zt. € 4,00 auf € 5,00 erhöht werden.

Für ein Spiel erhält ein Schiedsrichter dann € 20,00 statt bisher € 18,00.

Begründung:

Die Kreisligen werden seit Jahren in vielen Belangen den WBV-Bezirksligen gleichgestellt, z.B. beim Strafenkatalog. Dort werden seit längerer Zeit Gebühren von € 15,00 bezahlt. Für Schiedsrichter soll es interessant bleiben in den Kreisligen Spiele zu leiten.

Eine Erhöhung der Fahrtkostenpauschale von € 4,00 auf € 5,00 ist gerechtfertigt, da die Preise im ÖPNV in den letzten Jahren ständig gestiegen sind. So werden beispielsweise € 4,90 für Hin- und Rückfahrt mit einem 4er-Ticket in der Preisstufe A fällig.

Die Versammlung folgt auch diesem Antrag einstimmig.

TOP 13 Verschiedenes

Guido Spelsberg (SC Concordia) spricht das alt bekannte Thema „Disziplin“ auf den Wechselbänken an. Besonders in den engen Hallen kann das schnell zu ernster Konfrontation führen. Es werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, letztlich gibt es jedoch keine wirkliche Lösung. Schiedsrichter sollen ihre Möglichkeiten ausschöpfen, notfalls Leute der Halle verweisen.

Spelsberg spricht noch einmal das Thema Schiedsrichterausbildung an. Er regt an, in den Vereinen Kampfrichterlehrgänge abzuhalten, um dadurch vielleicht ja Interesse an einer SR-Ausbildung zu wecken.

Karl-Heinz Langer (SV 70 Haspe) bittet Dichmann, nach Absprache direkt in die Vereine zu gehen, um für die SR-Ausbildung zu werben. Der direkte Kontakt ist sicher besser als allgemeine Rundschreiben

Vorsitzender M. Gothen gibt den Vereinsvertretern Informationen über Fördermittel der Stadt Hagen im Zusammenhang mit der Flüchtlings-Förderung der Stadt Hagen. Auch die Sparkasse Hagen hat wegen des 175 jährigen Jubiläums Sonderprämien für Sportvereine ausgelobt.

Vorstandsmitglied Karl-Heinz Langer (SV Haspe 70) erbittet das letzte Wort und regt in der Versammlung an, Wolfgang Mohr für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Sportwart und Staffelleiter eine gebührende Ehrung zuteilwerden zu lassen. Die Versammlung quittiert diesen Vorschlag mit Beifall und Zustimmung.

Der 1. Vorsitzende dankt den Delegierten für die rege Beteiligung am Kreistag und schließt die Versammlung um 20:53 Uhr.

gez. Wolfgang Mohr

Protokollführer

gez. Michael Gothen

1. Vorsitzender

Teilnehmer gem. Anwesenheitsliste